

Videodatei verkleinern mit der Software 'Handbrake'

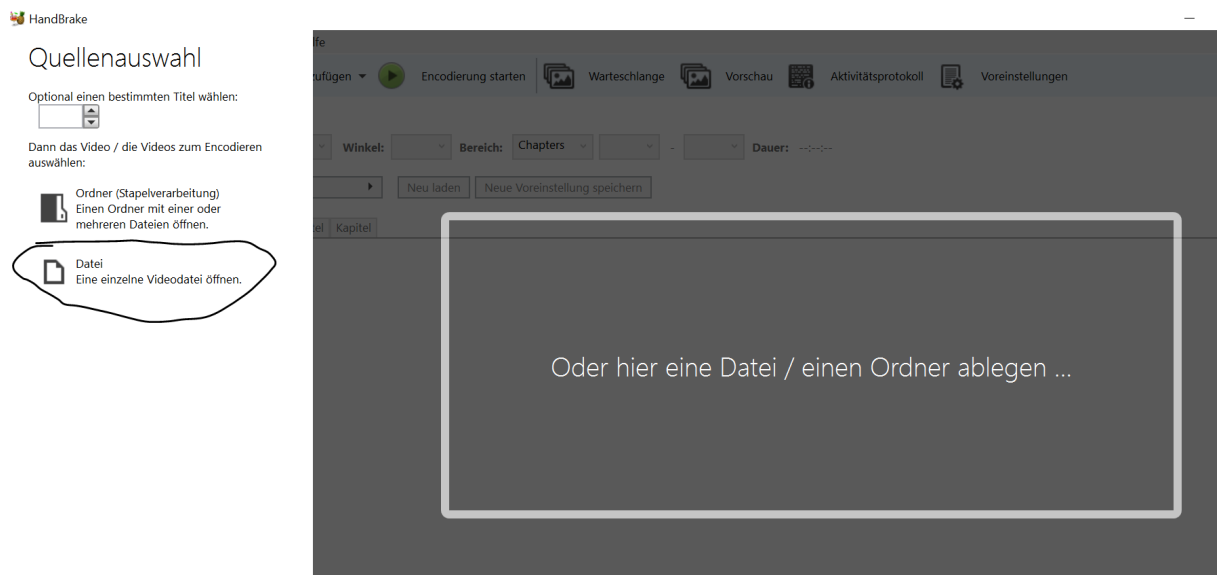
Ihre Video-Vorlesung ist nun fertig. Die Datei ist aber noch recht groß (in unserem Fall meistens zwischen 300 und 400 MB pro 45-Minuten-Einheit). Es empfiehlt sich deshalb, sie z.B. mit dem Programm „Handbrake“ (Freeware) zu komprimieren. Mit nur wenig Aufwand lassen sich so Dateigrößen von etwa 80 MB pro 45-Minuten-Einheit erzeugen. Dieser Schritt ist von Seiten des Learnweb nicht mehr unbedingt notwendig⁵, aber sehr ratsam. Ihr Video lässt sich dann leichter ins Learnweb stellen und von dort streamen und verbraucht keine unnötigen Kapazitäten; die Bildqualität bleibt ausreichend gut.

Das Programm „Handbrake“ kann u.a. über die Plattform „heise.de“ kostenlos heruntergeladen werden (Windows und Mac)

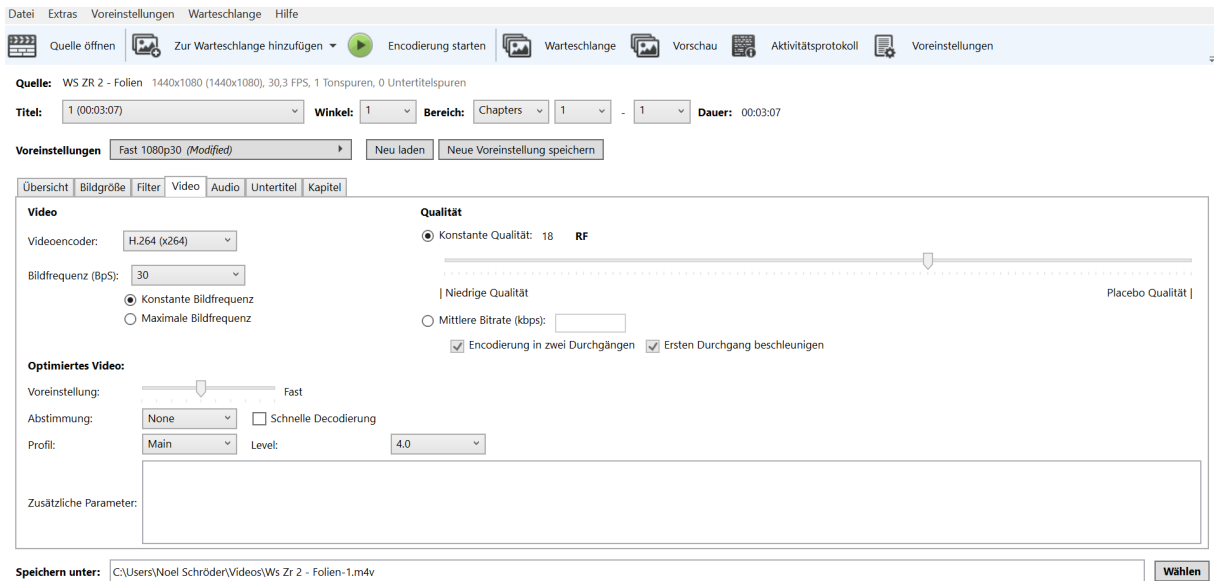
<https://www.heise.de/download/product/handbrake-53280>

bzw. wird Ihnen von Ihrer IVV/IT-Einheit auf dem Bürorechner installiert.

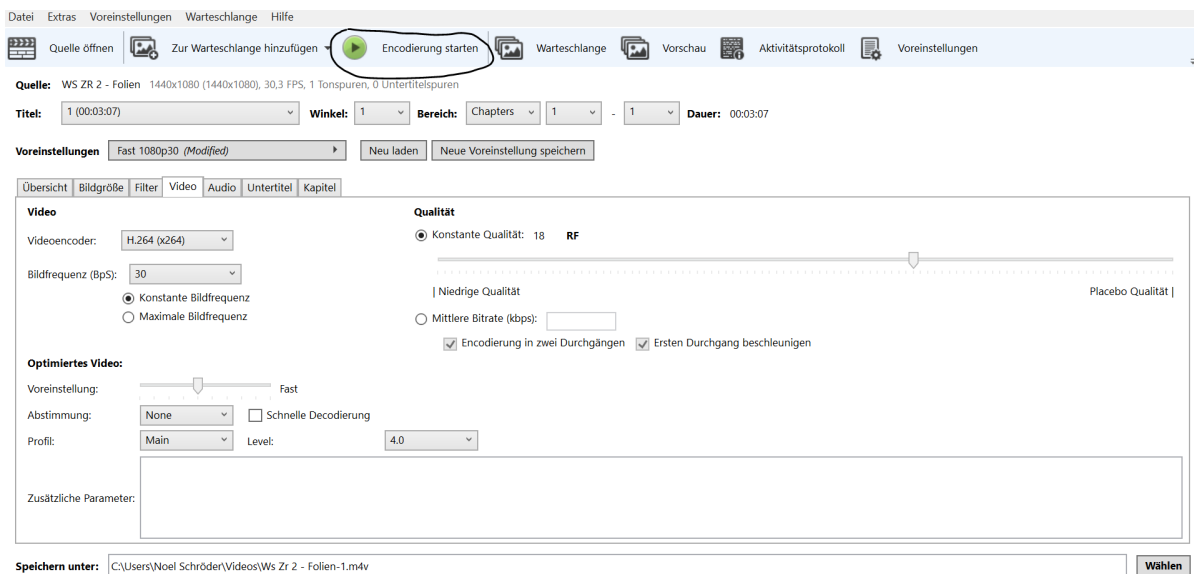
Nach Installation und Öffnen des Programms ist die zu komprimierende Datei (das von Ihnen erstellte Powerpoint-Video) auszuwählen:



Nachdem die zu komprimierende Datei ausgewählt wurde, sind unter dem Reiter „Video“ nachfolgende Einstellungen vorzunehmen. Wichtig ist, die „Konstante Qualität“ auf einen Wert zwischen RF 18 und RF 22 einzustellen:



In der unteren Zeile können der Speicherort und der Name der Datei ausgewählt werden. Zum Starten der Komprimierung wählen Sie den Button „Encodierung starten“ aus. Der Prozess dauert einige Minuten. Danach ist die komprimierte mp4-Datei fertig für das Learnweb.



Nach Fertigstellung der Komprimierung kann das Programm geschlossen werden.

Hinweis: Sie können in der unteren rechten Ecke auch auswählen, was geschehen soll, wenn das Programm fertig komprimiert hat (bspw. den Rechner automatisch herunterfahren).